Niederschrift
über die Sitzung des Dorfausschusses der Gemeindevertretung Ringsberg
am Donnerstag, 18. November 2010 um 20:00 Uhr
im Dörpskrog in Ringsberg

Tagesordnung

1. Kinder- und Jugendbetreuung
2. Feste und Veranstaltungen 2011
3. Kinder- und Dorffeste in der Zukunft
4. Verschiedenes

Anwesend
seitens des Dorfausschusses:
Dorfausschussvorsitzende Dagmar Güssloff
Dorfausschussmitglied Heiko Meinert
Dorfausschussmitglied Bernt Hansen
bgl. Dorfausschussmitglied Nicole Wolfram
bgl. Dorfausschussmitglied Hartmut Frahm

seitens der Gemeindevertretung:
Bürgermeister Volker Hatesaul
Gemeindevertreter Andreas Lassen
Gemeindevertreter Gunnar Daumann
Gemeindevertreter Dietrich Hinrichsen

Gäste:
Frau Dorit Jensen (Munkbrarup Freizeit e.V.)

seitens der Amtsverwaltung:
Günter Cordsen -zgl. als Protokollführer-

Beginn: 21.10 Uhr
Ende: 22.25 Uhr

Die Dorfausschussvorsitzende begrüßt die erschienenen Ausschussmitglieder, den Bürgermeister, die Gemeindevertreter und einen Zuhörer. Insbesondere begrüßt sie Frau Dorit Jensen, die zu TOP 1 befragt werden soll. Sie stellt fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwände erhoben werden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:
Kinder- und Jugendbetreuung

Die Vorsitzende berichtet von den derzeitigen Maßnahmen der Jugendarbeit. Bei den Jüngeren ist eine gute Beteiligung festzustellen und diese Gruppen treffen sich in der Regel alle vierzehn Tage. Zusätzlich zur Bastelgruppe, die ebenfalls in

14täglichen Rhythmus von den bgl. Dorfausschussmitgliedern N. Wolfram und I. Skibbe geleitet werden.
Anders sieht es bei den Jugendlichen ab 14 Jahren aus. Grund mag hier sein, dass in kurzer Zeit Betreuerwechsel stattfanden. Nun ist der dritte Betreuer durch den Munkbrarup Freizeit e.V. eingesetzt worden. Frau Jensen entschuldigt sich für die unregelmäßige Betreuung durch eine feste Kraft und erläutert die unvorhersehbaren Ereignisse, die dazu führten. Sie hofft, nunmehr eine Kontinuität in diese Arbeit hineinbringen zu können. Insbesondere weist sie auf die Auswirkungen der offenen Ganztagsschule hin. Sie spricht sich dafür aus, die Arbeit zu verändern. Zum einen sollte sie dezentralisiert werden und zum anderen muss sie eventbezogen ausgerichtet werden. Die Angebote müssen an Wochenenden und in den Ferien stattfinden. Sie berichtet von dem letzten Herbstprojekt, bei dem 45 Teilnehmer waren und eine weitergehende Nachfrage dazu besteht. In der weiteren Diskussion wird über die derzeitige gesellschaftliche Entwicklung, die Einbindung in die offene Ganztagsschule, auch Ausbildungszeiten und das lockende Internet besprochen. Alles scheint die Jugendlichen von den regelmäßigen Treffen abzuhalten. Sie sind weiterhin ziemlich verplant und verhalten sich daher unzuverlässig.
Als Nachteil wird auch gesehen, dass der zur Verfügung gestellte Raum selten genutzt wird. Die Kosten bleiben aber weiterhin bestehen. Alternativen sollten erarbeitet werden. Es stellt sich die Frage, ob die Angebote auf andere Tage und spätere Uhrzeiten verlegt werden müssten. Der Bürgermeister spricht sich für einen Brief an die betroffenen Jugendlichen aus, in dem das Problem dargestellt und deutlich gemacht wird, dass die Bereitstellung der Angebote durch die Gemeinde von der Teilnahme der Jugendlichen abhängig ist.
Auf Anregung von Dorit jensen wird bis Jahresende als „last chance" ein Pizza-Abend mit persönlicher, schriftlicher Einladung für die Jugendlichen veranstaltet.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:
Feste und Veranstaltungen 2011

Vorsitzende Güssloff teilt mit, dass in der Vorbereitung folgende Termine festgelegt wurden:

- Dorfreinigung 02.04.2011
- Boule-Turnier 07.05.2011
- Seniorenfahrt 25.05.2011
- Kinder- und Dorffest 25.06.2011
- Erntefest 24.09.2011
- Laternelaufen 28.10.2011
- Tannenbaumaufstellen 26.11.2011
- Adventsfeier 07.12.2011.

Der Flohmarkt soll zukünftig in einem zweijährigen Rhythmus stattfinden. Dieser wird dann 2012 sein und soll mehr Kunsthandwerk von Heimwerkern beinhalten. Auch Oldtimer-Schau oder Oldtimer-Teilemarkt werden vorgeschlagen.

Bürgermeister Hatesaul ergänzt, dass er für den 07.05.2011 ein Boule-Turnier vorsieht und dass in der Zeit von Mai bis August wieder die Boule-Olympiade stattfinden soll. Es wird angeregt, die Boule-Olympiade an festen Tagen zu terminieren.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:
Kinder- und Dorffeste in der Zukunft

Die Ausschussvorsitzende gibt einen Vorschlag des Bürgermeisters für eine Rallye (Schnitzeljagd, Fahrrad) bekannt. Sie schlägt ferner vor, jährlich ein Kinderfest stattfinden zu lassen. Aber nur alle zwei Jahre sollte ein Programm für Erwachsene stattfinden. Dieses zweijährige Dorffest für die Erwachsenen sollte ein wechselndes Angebot beinhalten. Es findet eine angeregte Diskussion um Termine und die notwendigen Angebote statt, durch die die Beteiligung der Bevölkerung an diesen Festen verbessert werden soll.

Zu Punkt 4 der Tageordnung:
Verschiedenes

Auf der Webseite www.ringsberg.net soll eine Pinnwand eingerichtet werden. Auf diesem sog. Marktplatz kann alles mögliche publiziert werden, so die Ausschussvorsitzende.

Ferner spricht sich die Ausschussvorsitzende dafür aus, dass der Überschuss des letztjährigen Flohmarktes in Höhe von 300,00 Euro für Bedürftige verwendet wird. Vorgeschlagen wird, die Teilnahme an der OGATA zu ermöglichen.

Bürgermeister Hatesaul bittet Herrn Hansen darum, zum Volkstrauertag die Deutschland-Flagge zu hissen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt die Ausschussvorsitzende die Sitzung und dankt für die Teilnahme.

.....
Dagmar Güssloff
Dorfausschussvorsitzende

.....
Günter Cordsen
Protokollführer / An